

Protokoll der 11. Pfarrgemeinderatssitzung

DATUM:	16. JUNI 2016	
ORT:	MARKKLEEBERG	
ANWESENHEIT:	PFR. B. WOLF PFR. DR. MARTIN M. WELLMANN CH. KÖST M. PLUM G. DIETZ M. KEMP-OBERHETTINGER	GR M. PFEIFER DR. N. LEGUTKE E. KÖHLER M. ELSNER CH. DENECKE J. ALBUS
ABWESEND:	DR. R. FISCHER, PROF. DR. D. SCHNEIDER, C. WOLF	

1.	Begrüßung durch Ch. Denecke, Geistlicher Impuls Pfr. Dr. Martin zum Hl. Benno
2.	<p>Rückblick Katholikentag Dr. Legutke: wurde gut angenommen, betont wurde die freundliche Aufnahme, die bisher nicht selbstverständlich war, auch die Fragen der Leute waren immer freundlich und höflich, nie aggressiv, gute Werbung für die Stadt Leipzig, Bistum wird vom ZdK ausgezeichnet B. Hentschel: war im Diözesanbüro, wurde ebenfalls gut angenommen E. Köhler: auch evangelische Gäste waren begeistert M. Kemp-Oberhettinger: Abend der Begegnung war Erfolg, manche Leute mußten angesprochen werden um ins Gespräch zu kommen Ch. Köst: war in der Oase, auch dort war der Katholikentag Gesprächsthema Pfr. Wolf: Freude über das Engagement in den Quartieren, aber Veranstaltungen in der Peripherie waren schlecht besucht (z.B. Nachtcafee im Gemeindehaus St. Bonifatius), guter Abschluß-GD M. Wellmann: drückt Freude über das Erlebte und den Abend der Begegnung aus, Tenor bei Gesprächen: wir kommen wieder, in Zeitungen nur Lob über den Katholikentag M. Pfeifer: zwei Pilgergruppen, die die Pfarrkirche besucht haben, viel Interesse zum Werkstatttag in der Gutenbergschule, Jugendliche, die Podcasts erstellt und veröffentlicht haben G. Dietz: beeindruckt vom Katholikentag, von der fröhlichen und gleichzeitig gelassenen Menschenfülle Dr. Martin: viele Gespräche, viel Interesse</p>
3.	<p>Berichte aus den Gemeinden Pegau: Kirchenfenster sind renoviert Böhlen: außer Katholikentag keine Besonderheiten Zwenkau: % Markkleeberg: Pfr. Wolf: das Patronatsfest wird mit einem Gottesdienst am 01.07.16 gefeiert - eine "Verschiebung" geht nicht. Ein Gemeindefest kann jederzeit stattfinden, es kann auch einmal ausfallen. Fazit: evtl. Grillen nach dem Gottesdienst zum Schulanfang oder am 14.8. zum Ende des Weltjugendtages; Gemeindefest noch unklar, geplant für Herbst; AK Jugend hat Planung für 2. Jahreshälfte gemacht, : die Vorjugendgruppe hat gegenwärtig 10 Teilnehmer, Einladungen verschicken; AK FamGD/KiKat Planung 2. Halbjahr – Nachfrage: auch Teilgemeinden? Vorerst nur Markkleeberg, Zwenkau Frau Wolf</p>
4.	<p>Jahr der Barmherzigkeit Pfr. Wolf: wie kann das Jahr der Barmherzigkeit <u>hier</u> mit Leben erfüllt werden? Schlechtes Beispiel: Beichtstuhl in der Pfarrkirche, der eher aus- als einlädt. Dr. Martin: verwundert, daß es in Mbg. keine Beichtzeiten gibt, soll wieder eingeführt werden, Vorschlag: Freitag vor der Abendmesse Ch. Köst: Beichte wieder zum Thema machen, auch Exerzitien thematisieren; Versöhnung von Gott geschenkt, mit Leben füllen! Papst hält Besinnungstage für Priester, lädt 6000 Wohnungslose nach Rom ein (10.11. bis 13.11.). Frage nach Platz für Menschen am Rand. Angebot für Pfarrjugend und Firmkurs. G. Dietz regt Gemeindeabend zum Thema an. Wohnungslosigkeit kann jeden treffen. Ch. Denecke: jetzt „Nägel mit Köpfen“ machen, -> Beichtstuhl, Jugend M. Plum: Beichtgelegenheit – bitte in allen Teilgemeinden, bitte Regelung finden</p>

	<p>M. Wellmann: Kann man mit einem Bußgottesdienst / Bußandacht beginnen Ch. Köst: Vorschlag, sich mit Dr. Martin zusammzusetzen und Ideen auszuarbeiten, die man anbieten kann. Papst-Einladung an Wohnungslose soll Eingang in Vermeldungen finden. Dr. Martin: Beichtzeiten können unproblematisch wieder eingeführt werden.</p>
5.	<p>Ökumene <i>a – Christusfest 2017</i> die Kirchenbezirkssynode und der Dekanatsrat Leipzig laden zu einem Treffen "Zwischen den Festen" am 17.6.16 ein. Herr Plum und Frau Denecke werden teilnehmen. Pfr. Wolf: von St. Bonifatius wird voraussichtlich niemand vertreten sein. M. Plum: Meinung der ev. Pastoren, es ist noch nicht Zeit, sind in Vorbereitung, Einladung der Katholiken ist selbstverständlich N. Legutke: bei evangel. Gemeinden noch viele Dinge unklar – es wird nicht Reformation gefeiert, es wird derer gedacht, gefeiert wird Christusfest - - - Tenor: abwarten - - - im September in evangelischen und katholischen GD die sozio-ökologische Problematik in Sibiu/Rumänien aufgreifen. <i>b – ökumen. Begegnung</i> Bitte schriftlich an den PGR innerhalb 14 Tagen reichen</p>
6.	<p>Impuls zum Pastoralplan am 3. Juli wird in den Gemeinden zum Thema gepredigt</p>
7.	<p>Firm- und Erstkommunionvorbereitung <i>Erstkommunion</i> Beginn am 24.9. in Dölitz VG-übergreifend, Elternabende werden gemeinsam vorbereitet und tlw. auch durchgeführt, Kurstage in Markkleeberg an Samstagen – Familienkatechesen heißt, die Katechese findet in den Familien statt, muß gestärkt werden <i>Firmvorbereitung</i> Familien werden angeschrieben, je eine Eröffnung in Connewitz und Zwenkau am 30.10., weitere Arbeit in kleineren Gruppen – Familienkatechese heißt, das Glaubensgespräch in der Familie zu stärken mit Elterngesprächsabenden, Kindertreffen und Feiern – Alter der Firmbewerber soll zur Firmung 14 Jahre sein; Ausnahmen bitte mit Pfr.Wolf und GR Pfeifer besprechen</p>
8.	<p>Dankabend Ehrenamtliche und Katholikentags-Helfer nach der Sitzung: Ehrenamtsdank am 19. 9.</p>
9.	<p>Bericht vom Kirchenrat Kirchenmusik – Organisten sollen Honorar erhalten – Frau Denecke fragt an, ob dies für alle Musiker gilt, die den Gottesdienst musikalisch begleiten. Pfr. Wolf: das ist noch nicht abschließend geklärt, aber zunächst nur für die Organisten. Kirchenratsmitglieder gehen auf die Ortsgemeinderäte zu, um über die Flächenrichtlinie des Bistums zu sprechen. Darauf beruht das ab 1. 1. 2017 geltende Schlüsselzuweisungsmodell. Die Pfarrei Markkleeberg hat demnach einen Immobilienüberhang, deren langfristige Instandhaltung vom Bistum finanziell nicht gesichert werden kann.</p>
10.	<p>Halbjahresplan II/2016 Termin für gemeinsame PGR-Sitzung 20./21. oder 22.9. – Abstimmung: Mittwoch, 21.9., 20.00 Connewitz</p>
11.	<p>Personalia Praktikant Benedikt Hentschel in Markkleeberg Praktikant Oliver Cabrera in Connewitz</p>
12.	<p>Sonstiges offene Rechnungen vom Katholikentag bitte an das Katholikentags-Büro Räume des Pfarrbüros verändern? Sind tlw. etwas zugestellt. Der Kreuzweg aus der vormaligen Markkleeberger Kapelle ist an das Bistumsarchiv zur sachgerechten Einlagerung übergeben worden. Der alte Altar wurde von Frau Dr. Mitzscherlich als nicht erhaltenswert eingestuft und kann entsorgt werden. Eine Information an KR und PGR bei solchen Schritten wird angemahnt und von Pfr.Wolf zugesagt. Veränderung der Räumlichkeiten konnte aus Zeitgründen nicht abschließend geklärt werden. Fürbitten vom Katholikentag / Fürbittenbuch wird gesondert besprochen</p>

Markkleeberg, den 16. Juni 2016

Protokollführung: 